

derstandard.at

Tiroler Landespreis für zeitgenössische Kunst an Nora Schöpfer - Bildende Kunst

2 Minuten

Die Auszeichnung ist mit 5.500 Euro dotiert

Innsbruck – Der mit 5.500 Euro dotierte Tiroler Landespreis für zeitgenössische Kunst 2018 geht an Nora Schöpfer. Sie sei eine äußerst vielseitige Künstlerin, die es in der Malerei, Installation, Fotografie und Videokunst zu einer beachtlichen Meisterleistung geschafft habe, erklärte Kulturlandesrätin Beate Palfrader ([ÖVP](#)). Besonders erfreulich sei, dass die Künstlerin auch in Tirol lebe und arbeite.

Schöpfer zeige, dass man auch abseits großer Metropolen erfolgreich künstlerisch tätig sein könne, so Palfrader. Die Tirolerin erhielt die Auszeichnung Montagabend im Innsbrucker Landhaus.

Die 1962 in Innsbruck geborene Künstlerin studierte an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Schöpfer wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 2010 mit dem AzW Photo Award des Architekturzentrums Wien. Ihre Werke wurden bereits in Italien, Spanien, England, Deutschland und der Türkei ausgestellt. Permanente Installationen der Künstlerin sind im Garten des Daniel Spoerri im italienischen Seggiano und im Beeldentuin Sculpture Garden Achter de Westduine im

niederländischen Zeeland zu sehen.

Das Land Tirol vergibt den Preis für zeitgenössische Kunst seit 1996 jährlich auf Vorschlag des Kulturbeirates zur Würdigung heimischer Künstler. Neben dem Hauptpreis werden auch drei Förderpreise in Höhe von jeweils 2.550 Euro verliehen. Diese gingen heuer an Vanja Krajnc, Esther Strauß und Matthias Noggler. (APA, 23.54.2018)